

# St. Antonius aktuell

## St. Antonius

Kirchstr. 14

Pfarrbüro: 9472-10

Öffnungszeiten

in den Herbstferien:

Do. von 9.00 bis 12.00 Uhr

info@st-antonius-papenburg.de

www.st-antonius-papenburg.de

## St. Josef im Vosseberg

Grader Weg 66

Pfarrbüro: 72211

St.-Josef-im-Vosseberg@t-online.de;

www.st-josef-im-vosseberg.de



Papenburg, mit den Gemeinden St. Antonius und St. Josef  
und den Kapellengemeinden St. Anna im Moor und Heilig Geist, Bokel

Nr. 39

8.11.2020

Ausgabe 254

## 32. Sonntag im Jahreskreis

### 32. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Weisheit 6,12-16

2. Lesung: 1. Thessalonicher 4,13-18

Evangelium: Mt 25,1-13



» Dann wird es mit dem Himmelreich sein wie mit zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und dem Bräutigam entgegen gingen. Fünf von ihnen waren töricht und fünf waren klug. Die Törichten nahmen ihre Lampen mit, aber kein Öl, die Klugen aber nahmen mit ihren Lampen noch Öl in Krügen mit. «

Mt 25,1-4

## Wach bleiben

Wach sein für das Leben,  
das von dir kommt, Gott,  
wach sein für die Liebe,  
mit der du mitten unter uns bist, Gott,  
wach sein für die Not,  
in der du uns ansprichst,  
das bleibe meine Sehnsucht.  
Lass sie nie erlöschen.

## Pfarrei St. Antonius

### Eintüten der Gemeindebriefe

Ende des Monats möchten wir zusammen mit der neuen Jahresschrift die Briefe für den freiwilligen Gemeindebeitrag verteilen. Dazu müssen diese vorher eingetütet und die Umschläge mit den Adressetiketten beklebt werden. In den anderen Jahren wurde dies von verschiedenen Gruppen erledigt. Dies geht im Augenblick ja nicht!

Deshalb möchten wir Sie bitten sich doch einen Stapel (Menge frei wählbar) abzuholen, um dort die Arbeit zuhause zu erledigen (nur eintüten, nicht verteilen!). Ab Montag liegen die Briefe - aufgeteilt nach Gemeindebezirken - in den Pfarrbüros St. Antonius und St. Josef bereit.

Schon jetzt ganz herzlichen Dank!

### Krippenspiele St. Josef

Zu einem weiteren Treffen sind alle eingeladen, die bei der Planung eine Verantwortung übernehmen möchten: So., 8.11. um 11 Uhr.

### Reichspogromnacht am 9. November

In diesem Jahr wird es an der Gedenkstätte am Hauptkanal keine öffentliche Veranstaltung geben. Über eine alternative Gedenkform wird die Stadt rechtzeitig über die Presse informieren.

### St. Martin

Der Festtag ist am 11.11.! Dazu gehört auch immer das Laternesingen „Ich geh mit meiner Laterne“.

In diesem Jahr wird das Fest in den Kitas auf unterschiedliche Art und Weise gefeiert. Z.B.:

Im Noahkindergarten werden Laternen gebastelt, die die Kinder mit nach Hause nehmen. In der Kita Josef wird mit den einzelnen Gruppen ein entsprechender Umzug gestaltet. - Hauptsache: Wir genießen es füreinander ein Licht zu sein.

### Hinweis ChiP -Forum am 12. November

Das für den genannten Termin geplante ChiP-Forum muss aus coronabedingten Gründen leider entfallen. Stattdessen verweisen wir noch einmal auf die Veranstaltung "**Redezeit**" jeden Dienstag von 17 -18 Uhr im NSH. An diesem der Corona-Zeit angepassten Veranstaltungsformat kann nur eine Person teilnehmen, die in Austausch treten möchte über die Themen zu "Gott und die Welt". Ähnlich wie bei den Erstkommunion -und Firmfeiern birgt auch dieses Format mit Sicherheit Chancen und Vorteile, die wir uns erschließen können. Allerdings ist aus organisatorischen Gründen eine Voranmeldung notwendig (Kontakt: 0162 64 19 530). Herzlich willkommen!

### Gemeindefahrt

Die für den Herbst 2021 geplante Fahrt in die Toskana müssen wir leider verschieben, da der Veranstalter aufgrund der Pandemie keine Unterkünfte zur Verfügung hat. Daher entfällt der für den 13. November in der Antoniuskirche geplante Infoabend. Die Vorbereitungs-AG wird Alternativen überlegen.

### Erstkommunion 2021

Die Vorbereitung hat begonnen. Statt der Gruppentreffen gibt es im November Impulse für zu Hause und einen youtube-Film. Die Katechetinnen sorgen für Kontakte innerhalb der Gruppe.

Die Weggottesdienste in der Kirche werden durchgeführt, aber für jede Gruppe einzeln.

Weitere Infos bei Steffi Stiewe-Berk, Tel. 947218!

### Arbeitskreis Global denken – lokal handeln

Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Im November können wir uns leider nicht treffen.

### Eine-Million-Sterne-Aktion 2020

Sie fällt nicht aus, sie ist nur anders!

Ein großes Lichtermeer vor der St.-Josef-Kirche kann es dieses Mal am 14.11. nicht geben. Aber alle sind aufgerufen Kerzen zu erwerben und mit der Familie, mit Nachbarn, allein.... zu Hause zu entzünden (vielleicht auch am 14.11. um 18 Uhr).

⇒ Die Kerzen (2,50 €) sind erhältlich in den Pfarrbüros, beim SKFM an der Gutshofstr., im Lukasheim (Gasthauskanal) und bei der Caritas (Kirchstr.). Am 13.11. werden sie auf dem Wochenmarkt verkauft.

Wir freuen uns jetzt schon auf eine große, begeisterte Beteiligung!

### Frauenbund KDFB

Schon zur Tradition geworden ist unsere Neujahrskuchenbackaktion.

Viele freuen sich das ganze Jahr darauf, dass endlich wieder dieses hauchdünne Gebäck geknabbert werden kann. Für etliche Papenburger sind sie viel mehr als nur ein knuspriges Beiwerk zum Tee - sie sind ein wohliges Heimatgefühl. Appetit bekommen? Dann Waffeleisen besorgen und loslegen; das Rezept geben wir auch gerne weiter (Tel. 73685). Für die fleißigen Bäcker/innen stehen die großen und kleinen Eimer im Niels-Stensen-Haus bereit.

### Lebendiger Adventskalender

In den vergangenen Jahren wurde der Lebendige Adventskalender durchgeführt. Dabei halfen viele Personen und Einrichtungen unserer Gemeinde mit. Die Gastgeber hielten vor ihrer Haustür eine adventliche Meditation, gaben einen biblischen Impuls oder sangen Lieder. Anschließend gab es Glühwein und Spekulatius. Aufgrund der Vielfalt der Beteiligten war das eine vielsprechende und belebende Veranstaltungsreihe.

Das ist in diesem Jahr ganz anders. Bedingt durch Covid-19 müssen wir wenige Änderungen hinnehmen. Es wird keine Veranstaltung vor der Haustür mehr geben, es wird kein Getränk mehr angeboten und auch den Spekulatius gibt es nicht mehr! Dafür werden wir in die Kirchen gehen und eine fünfzehnminütige Adventsmeditation halten.

Wir freuen uns sehr, auch wenn Sie dabei sind, einen Text einbringen, eine Geschichte vorlesen, oder? Wir unterstützen Sie und helfen organisatorisch mit! Es gibt Vorlagen, es gibt eine Ideenbörse... Setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung. Wir freuen uns über jeden, der sich einbringen möchte.

Die Veranstaltungen finden von Montag bis Donnerstag in der Adventszeit statt, montags und dienstags in St. Josef, mittwochs und donnerstags in St. Antonius, jeweils um 17 Uhr!

Kontakt: E-Mail: [m-knuepper@cw-el.de](mailto:m-knuepper@cw-el.de); Mobil: 01522 6471 894

### Wir sagen Dankeschön!

Ganz viele Jahre wurde die Homepage von St. Antonius engagiert betreut, gestaltet, aktualisiert... von Frau Maria Adelheid Brinkmann, unterstützt von Herrn Thomas Sundmacher. Fotos und Berichte von aktuellen Ereignissen gehörten ebenso dazu wie der wöchentliche Pfarrbrief, Dienstpläne von Messdienern, Lektoren.... und

„Danke“

vielen mehr. Jetzt haben Frau Brinkmann und Herr Sundmacher diese Aufgabe abgegeben. Wir sagen ganz herzlich Danke für die oft auch sehr zeitintensive Arbeit!

Alle Infos für die Homepage können geschickt werden an [redaktion@st-antonus-papenburg.de](mailto:redaktion@st-antonus-papenburg.de). Maria van Achteren wird unsere Homepage jetzt betreuen.

### **Diasporasonntag am 15.11.2020**

Aus dem Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2020

„Werde Hoffnungsträger!“ Das ist das Leitwort der diesjährigen Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerkes. Hoffnungsträger in der Welt von heute zu sein, ist die Berufung und der Auftrag von uns Christen. ... Auch in der Diaspora Nord- und Ostdeutschlands, Nordeuropas und im Baltikum wollen katholische Christen Hoffnungsträger sein. ... Sie sprechen Menschen, denen der Glaube fremd geworden ist, auf Gott an. Das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken ... fördert die Ausbildung von Frauen und Männern, die in der Seelsorge tätig sind. Es hilft



Räume zu schaffen für Begegnung und Gebet, für Kinder- und Jugendarbeit sowie für den Dienst an jenen, die am Rande der Gesellschaft stehen. Auch katechetisches Material und Fahrzeuge für die weiten Wege in den Gemeinden werden vom Bonifatiuswerk mitfinanziert.

Wir bitten Sie, liebe Schwestern und Brüder, anlässlich des Diaspora-Sonntags am 15. November um Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende!

Für das Bistum Osnabrück – Bischof Franz-Josef Bode

Sie können für Geborgenheit sorgen:

### *Alltagsrituale*

Ich genieße es, wenn ich morgens eine ½ Stunde mit dem Fahrrad durch die Natur in Aschendorfermoor zur Arbeit fahre und mir den Wind um die Nase wehen lassen kann. Dann spüre ich besonders Gottes Geist und ich kann wunderbar mit ihm sprechen, einen Rosenkranz beten oder singen.

(Schreiben Sie uns doch auch Ihre Alltagsrituale! [St.-Josef-im-Vosseberg@t-online.de](mailto:St.-Josef-im-Vosseberg@t-online.de) oder in den Pfarrbüros abgeben.

### **Ökumenische Friedensdekade vom 8. Bis 18. November 2020**

Das Thema in diesem Jahr heißt: **UMKEHR ZUM FRIEDEN.**

Der ökumenische Arbeitskreis macht in diesem Rahmen folgendes Angebot:

- In den Wochenendgottesdiensten am 7./8.11. und 14./15.11. wird in allen Papenburger Kirchen besonders für den Frieden gebetet.
- Die Aktion Eine-Million-Sterne am 14.11. in St. Josef wird das Thema aufgreifen.
- Es wird ausdrücklich zum Friedensgebet am Di., 10.11. u. 17.11. eingeladen, das immer dienstags um 19.30 Uhr vor der Antoniuskirche stattfindet.
- Einen Abschluss findet die Friedensdekade in den Buß- und Betttagsgottesdiensten in den evangelischen Kirchen, zu dem alle Konfessionen herzlich eingeladen sind.

Wenn wegen Corona manche Veranstaltungen nicht stattfinden können, so können vielleicht folgende Gedanken von Mahatma Gandhi (1869-1948) uns zu einem weiteren Einsatz für den Frieden ermutigen:

#### **Die Welt von morgen**

*Die Welt von morgen wird eine,  
ja muss eine Gesellschaft sein,  
die sich auf Gewaltfreiheit gründet.*

*Das ist das erste Gesetz;  
aus diesem werden alle anderen  
guten Taten hervorgehen.  
Dies mag ein entferntes Ziel sein,  
ein unpraktisches Utopia.  
Aber es ist nicht im Geringsten unerreichbar,  
da man dafür hier und jetzt arbeiten kann.*

*Ein Einzelner kann den Lebensstil  
der Zukunft praktizieren  
– den gewaltfreien Weg –,*

*ohne auf andere warten zu müssen.  
Und wenn es ein Einzelner kann,  
können es nicht auch Gruppen,  
ganze Nationen?*

*Die Menschen zögern oft,  
einen Anfang zu machen,  
weil sie fühlen, dass das Ziel  
nicht vollständig erreicht werden kann.  
Diese Geisteshaltung ist  
genau unser größtes Hindernis  
auf dem Weg zum Fortschritt,  
ein Hindernis, das jeder Mensch,  
sofern er nur will,  
aus dem Weg räumen kann.*



#### **Zum Geburtstag gratulieren wir**

9.11.: Heinrich Borchers, 86 J.; Anneliese Mönter, 90 J.; Valentin Winter, 82 J.; 10.11.: Gerhard Freericks, 81 J.; Elisabeth Grave, 91 J.; Herbert Runde, 80 J.; 12.11.: Maria Armann, 82 J.; Thekla Feiling, 81 J.; Helene Plock, 91 J.; 13.11.: Theodor Tholen, 81 J.; 14.11.: Katharina Mönter, 85 J.; 15.11.: Bernhard Wemken, 84 J.;

#### **Messintentionen**

St. Antonius: Nachtrag 8.11.: Elisabeth Scholz; 9.11.: Theo Wessels u. Leb. u. Verst. der Fam. Wessels u. Hempen; Für die armen Seelen; Verst. der Fam. Chu Nguyen; Hartmut Joachim; 10.11.: Verst. der Fam.

Chu Nguyen; Werner Düttmann; 11.11.: Hl. Laurenso; Hartmut Joachim; 14.11.: Erna u. Gustav Lübken; Rudolf Schnieders; In einem besonderen Anliegen; Wolfgang Stelkens; 1. Jahresmesse Werner Düttmann; 15.11.: 11.00 Uhr 1. Jahresmesse Erich Eilers; Otto Lewald

St. Anna: 14.11.: Hermann Brüning

St. Josef: Nachtrag 7.11.: Sechswochenmesse Alfred Jongebloed; 10.11.: Thai Chu; 12.11.: in einem bes. Anliegen; 14.11.: Anna Nguyen hi Tu, in einem bes. Anliegen; 15.11.: Adam Wrobel, Thai Chu, Robert Wrobel

